

SAP-Anbindung

Art. Nr. 5100416 (Basismodul) / 5100417 (Erweitertes Modul)

Das Betreiben eines SAP Unternehmensinformationssystems mit Verpackungs- bzw. Versandkomponente erfordert häufig die Anbindung von externen Versandsystemen, die den Warenausgang steuern.

Für die Versandbearbeitung kann *SYSTEM 5100* an ein bestehendes SAP-System angebunden werden. Eine schlüsselfertige Schnittstelle ermöglicht den nahtlosen Austausch von Daten mit dem SAP-System. Das SAP-seitig hohe Niveau der Datensicherheit bleibt über diese standardisierte Schnittstelle gewährleistet.

Ein aufwändiger Datenexport und -import von Versanddaten mit den entsprechenden Konvertierungsprozessen ist bei einer SAP-Anbindung nicht notwendig.

Das Modul "SAP-Anbindung" und die RFC-Schnittstelle

Das Programmmodul **SAP-Anbindung** zu *SYSTEM 5100* ermöglicht den Zugriff des Programms auf externe Daten innerhalb eines bestehenden SAP-Systems.

Die Kommunikation erfolgt über die sogenannte RFC-Schnittstelle (Remote-Function-Call-Schnittstelle): diese spezielle **schlüsselfertige Schnittstelle** dient als Verbindung zwischen der Paketversandsoftware *SYSTEM 5100* und dem SAP-System. Sie ist über genaue Vorgaben definiert und reglementiert den Datenaustausch. Der indirekte Zugriff über die stabile standardisierte Schnittstelle garantiert hohe Datensicherheit.

Das Modul "SAP-Anbindung" verwendet die von SAP bereitgestellte RFC-Bibliothek, um die Funktionsbausteine von SAP anzusteuern. Wird bei der Versandabwicklung mit *SYSTEM 5100* eine eindeutige Vertriebsbelegnummer (Lieferscheinnummer oder Versandelementnummer) der Sendung eingegeben, erfolgt über die Schnittstelle eine **Datenanfrage** an das SAP-System. Das vom SAP-System zurückgelieferte Datenpaket wird in *SYSTEM 5100* in einer frei konfigurierbaren Datenbankmaske abgebildet. Nach Abschluss der Paketabwicklung werden in einer **Rückmeldung** auf dem gleichen Wege sämtliche relevanten Versandinformationen (Paketnummer, Gewicht, Frachtkosten etc.) wieder über die Schnittstelle an das SAP-System übergeben.

Die Versandabwicklung mit SAP-Schnittstelle erfolgt über eine **eigene grafische Oberfläche** innerhalb

von *SYSTEM 5100*. Bei Datenbeständen, die mit einem SAP-System verknüpft wurden, steht dem Benutzer eine zusätzliche Schaltfläche zur Verfügung, mit der *SYSTEM 5100* in den SAP-Modus geschaltet werden kann. Dieser Modus ist speziell auf die Anforderungen der täglichen Versandbearbeitung mit *SYSTEM 5100* und einem SAP-System zugeschnitten und bietet schnellen Zugriff auf alle wichtigen Funktionen.

Der Versandvorgang in *SYSTEM 5100* erfolgt wie gewohnt und bietet alle datenrelevanten Funktionen wie die Erstellung einer Statistik oder Einlieferungsliste.

Das Modul bietet einen **Simulationsmodus** für Prüfungszwecke. In diesem Modus wird die Funktion der SAP-Anbindung mit Testdaten simuliert, ohne dass eine SAP-Schnittstelle aktiv ist.

Erweitertes SAP-Modul

Neben dem Basismodul "SAP-Anbindung" ist auch das Modul "**Erweiterte SAP-Anbindung**" (Artikelnummer 5100417) erhältlich. Dieses ermöglicht zusätzlich zu den Grundfunktionen:

- das Rückmelden von **Stornierungen** an das SAP-System über die Anbindung
- das Rückmelden von **Tagesabschlüssen** an das SAP-System über die Anbindung.

Nach der Einrichtung des erweiterten SAP-Moduls können diese Funktionen genauso verwendet werden, wie es der Benutzer von der Arbeit mit *SYSTEM 5100* gewohnt ist. Ihm stehen die gewohnten Menüpunkte und Dialoge zur Verfügung (Stornieren über die Statistik, Tagesabschlüsse über "Einlieferungsliste/DFÜ"). Es ist also keine besondere Einarbeitung der Benutzer nötig. Alle Funktionen des erweiterten SAP-Moduls sind ebenfalls in der eigenen grafischen Oberfläche für SAP zugänglich (SAP-Modus, siehe oben).

Nutzungsvoraussetzungen und allgemeine Hinweise

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Es wird empfohlen, aktuelle Informationen bei der SGS Griep Meerwinck GmbH abzufragen.

Stand: 7/2014, Version 1.4